

## 5. Schweizer Obstkulturtage

Freitag 13. Januar 2006

***Kostenfaktoren im Erwerbsobstbau  
Ein Vergleich zwischen Baden-  
Württemberg und der Schweiz***

---



Matthias Zürcher, ACW  
Markus Leumann, LBL

***Wie hoch sind die Produktionskosten im Obstbau***

- unter Schweizer Produktionsbedingungen und***
- mit deutschen Produktions- und Betriebsmittelpreisen?***

- 1. Erstellungskosten**
- 2. Produktionskosten eines durchschnittlichen Ertragsjahres**
- 3. Relativer Vergleich der Kostenfaktoren**
- 4. Modelle**
- 5. Schlussfolgerungen**

- Systembeschreibung:
  - Golden Delicious, 1 ha, rund 2000 Bäume auf schwacher Unterlage (M9)
  - Spindel, mit Hagelnetz, ohne Zaun, ohne Bewässerung
- Maschinen: nach KTBL Deutschland und FAT
- PSM und Dünger: nach LBL Preiskatalog 2005 / Landi 04/05 / KOB (=Kompetenzzentrum für Obstbau Bavendorf)
- Materialien (v.a. Hagelnetz): nach Arbokost / KOB
- Löhne: CH 33.- / 24.- / 15.-    BW 27.- / 18.- / 10.-
- **Restriktionen / Voraussetzungen:**
  - konstanter Wechselkurs 1€ = 1.5 Fr.-
  - konstante Arbeitsstunden und Arbeitseffizienz
  - Konzentration auf die Kostenfaktoren
  - Erlös Komponente wird **nicht** berücksichtigt, d.h. Preise und Mengen werden nicht einbezogen, bzw. konstant gehalten.
  - freier Wettbewerb bei der Beschaffung von Betriebs- und Produktionsmitteln
  - Sämtliche Produktionsvoraussetzungen entsprechen dem **CH-Standard**, verglichen werden nur die Betriebs- und Produktionsmittelpreise

# 1. Erstellungskosten

<b>Direktkosten</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Baden Württemberg</b>	<b>Differenz CH / BW</b>
<b>Pflanzgut</b>	<b>17'000 Fr.-</b>	<b>13'500 Fr.-</b>	<b>26%</b>
<b>Baumgerüst</b>	<b>3'638 Fr.-</b>	<b>4'330 Fr.-</b>	<b>-19%</b>
<b>Hagelnetz</b>	<b>10'874 Fr.-</b>	<b>7'628 Fr.-</b>	<b>43%</b>
<b>Netzgerüst</b>	<b>7'685 Fr.-</b>	<b>4'651 Fr.-</b>	<b>65%</b>
<i>Gerüsteinsparungen aufgrund des Hagelnetzes</i>	<i>4'312 Fr.-</i>	<i>4'077 Fr.-</i>	<i>6%</i>
<b>Verschiedenes</b>	<b>833 Fr.-</b>	<b>753 Fr.-</b>	<b>18%</b>

<b>Total</b>	<b>35'773 Fr.-</b>	<b>26'785 Fr.-</b>	<b>34%</b>
--------------	--------------------	--------------------	------------

# 1. Erstellungskosten

<b>Strukturkosten</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Baden Württemberg</b>	<b>Differenz CH / BW</b>
<b>Maschinen</b>	<b>6'230 Fr.-</b>	<b>4'733 Fr.-</b>	<b>32%</b>
<b>Arbeiten</b>	<b>14'449 Fr.-</b>	<b>11'208 Fr.-</b>	<b>29%</b>
<b>Total</b>	<b>20'679 Fr.-</b>	<b>15'942 Fr.-</b>	<b>30%</b>

# 1. Zusammenfassung Erstellungskosten

	Schweiz	Baden Württemberg	Differenz CH / BW
<b>Direktkosten</b>	<b>35'773 Fr.-</b>	<b>26'785 Fr.-</b>	<b>34%</b> absolut 8'988 Fr.-
<b>Strukturkosten</b>	<b>20'679 Fr.-</b>	<b>15'942 Fr.-</b>	<b>30%</b> absolut 4'734 Fr.-
<b>Total</b>	<b>56'452 Fr.-</b>	<b>42'727 Fr.-</b>	<b>32%</b>

→ Die Erstellung einer Apfelanlage unter den erwähnten Bedingungen kostet in der Schweiz **13'725 Franken** mehr als in Baden - Württemberg

## 2. durchschnittliches Ertragsjahr

Direktkosten	Schweiz	Baden Württemberg	Differenz CH / BW
Düngung	313 Fr.-	234 Fr.-	34%
Pflanzenschutz	2'138 Fr.-	1'425 Fr.-	50%
Abzüge	3'140 Fr.-	3'140 Fr.-	--
Abschreibungen	7'109 Fr.-	5'304 Fr.-	34%
Verschiedenes	1'014 Fr.-	1'026 Fr.-	-1%

<b>Total</b>	<b>13'714 Fr.-</b>	<b>11'129 Fr.-</b>	<b>23%</b>
--------------	--------------------	--------------------	------------

## 2. durchschnittliches Ertragsjahr

<b>Strukturkosten</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Baden Württemberg</b>	<b>Differenz CH / BW</b>
<b>Maschinen</b>	<b>3'649 Fr.-</b>	<b>1'707 Fr.-</b>	<b>113%</b>
<b>Arbeit</b>	<b>7'623 Fr.-</b>	<b>6'079 Fr.-</b>	<b>25%</b>
<b>Ernte</b>	<b>15'042 Fr.-</b>	<b>11'818 Fr.-</b>	<b>27%</b>
<b>Zins</b>	<b>2'451 Fr.-</b>	<b>2'188 Fr.-</b>	<b>12%</b>

<b>Total</b>	<b>28'765 Fr.-</b>	<b>21'792 Fr.-</b>	<b>32%</b>
--------------	--------------------	--------------------	------------

## 2. durchschnittliches Ertragsjahr

	Schweiz	Baden Württemberg	Differenz CH / BW
Direktkosten	13'712 Fr.-	11'129 Fr.-	23% absolut 2583 Fr.-
Strukturkosten	28'761 Fr.-	21'792 Fr.-	32% absolut 6'969 Fr.-
<b>Total</b>	<b>42'473 Fr.-</b>	<b>32'921 Fr.-</b>	<b>29%</b>

→ Die Produktionskosten eines durchschnittlichen Ertragsjahres betragen in der Schweiz **9'552 Franken** mehr als in Baden - Württemberg

### 3. Relativer Vergleich der Kostenfaktoren

**% Anteil an den totalen Produktionskosten je ha**

	<b>Schweiz</b>	<b>Baden Württemberg</b>
<b>Düngung</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>
<b>Pflanzenschutzmittel</b>	<b>5%</b>	<b>4%</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>17%</b>	<b>16%</b>
<b>Maschinen</b>	<b>9%</b>	<b>5%</b>
<b>Arbeiten</b>	<b>18%</b>	<b>18%</b>
<b>Erntearbeiten</b>	<b>35%</b>	<b>36%</b>
<b>Zins</b>	<b>6%</b>	<b>7%</b>
<b>Verschiedenes</b>	<b>2%</b>	<b>3%</b>

### **Kostensenkungspotential**

Theoretische Kostensenkungspotentiale für CH Obst aufgrund vorliegender Berechnungen und folgender Fragestellung:

***Wie viel Geld würde die Schweizer Tafelobstproduktion einsparen, wenn zu gleichen Kosten wie in Baden-Württemberg produziert werden könnte?***

- a) **gleiche Pflanzenschutzmittelkosten**
- b) **gleiche Maschinenkosten**
- c) **gleiche totale Kosten**

## 4. Modellrechnungen

**a) gleiche Pflanzenschutzmittelkosten**

**rund 2.8 Mio. Franken**

→ **senkt die durchschnittlichen Produktionskosten um 2 Rp./kg**

**b) gleiche Maschinenkosten**

**rund 9.8 Mio. Franken**

Inkl. alle Maschinen und Gerätekosten bei der Erstellung

→ **senkt die durchschnittlichen Produktionskosten um 7 Rp./kg**

### c) Gleiche totale Kosten

durchschnittlich Produktionskosten pro ha von 32'921 Fr.- statt 42'473 Fr.-

→ senkt die durchschnittlichen Produktionskosten um **28 Rp./kg**

**Theoretisches Kostensparpotential in einem guten Jahr wie 2004 (Menge von 140'000 t) von rund 39.2 Mio. Franken**

**Theoretisches Kostensparpotential in einem weniger guten Jahr wie 2003 (Menge von 123'000 t) von rund 34.44 Mio. Franken**

- **Kosteneinsparungspotential**

- ist im Rahmen von 10-25% vorhanden
- Theoretisches Kostensparpotential von 30-40 Mio. Franken

- **Maschinen**

- gute Datenstruktur aufgrund FAT / KTBL Berechnungen
- grosse Unterschiede bei Neupreisen von Maschinen in Spezialkulturen
- Auslastungen – Möglichkeit für Effizienzsteigerung sind partiell vorhanden

- **PSM**

- schlechte Datenstruktur – Markt ist hochgradig intransparent!
- Preisunterschied im Schnitt rund 50%, einzelne Produkte mit teilweise exorbitanten Preisunterschieden
- Fehlender Wettbewerb – fehlende Preisvergleichstatistiken

- Vorliegende Auswertungen für den Obstbereich bestätigen diverse Studien zu den Kosten landwirtschaftlicher Betriebs- und Produktionsmittel (Vorleistungen).

Fakten und Potentiale sind vorhanden → politischer Wille auch?

- Oft behindern aber (noch) administrative, politische Hürden die Möglichkeit zum Ausschöpfen des Potentials. Beispielsweise;
  - Harmonisierung und Anerkennung technischer Normen und Vorschriften der EU
  - Gesetzgebung - nationale vs. regionale **Patenterschöpfung** (Kodak Entscheid)
  - **Zulassung von Parallelimporten**

Tatsachen sollte man nicht schlecht behandeln  
und schon gar nicht übersehen

sie sind sehr nachtragend

*Robert Muthmann*

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und Ihren Besuch an den SOK 2006!